



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2016/2017
Newsletter
Nr. 7

28. September
2016



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Der Spitzenreiter kommt!



Mit zwei Seniorenmannschaften nimmt der FC Hürth am Spielbetrieb teil. Die 1. Mannschaft startet in der Saison 2016/17 in der Mittelrheinliga und gehört zu den Mannschaften, die den Rhein-Erft-Kreis in der höchsten Spielklasse des Fußballverbandes Mittelrhein vertreten. Die 2. Mannschaft nimmt am Spielbetrieb in der Bezirksliga teil. Ziel ist es, einen guten Unterbau für die 1. Mannschaft zu etablieren, also mindestens in die Landesliga aufzusteigen.

Inzwischen hat der FC Hürth II die Tabellenführung übernommen und ist damit auf dem Weg, das ambitionierte Saisonziel zu verwirklichen. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel gegen eine der Spitzenmannschaften der Liga und laden Sie herzlich ein, am 2. Oktober 2016 im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** unsere Mannschaft zu unterstützen.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Der Rückblick auf die letzten Spiele

25. September 2016: DSK Köln - SpVg. Porz 1:3 (1:2)

Endlich hat die SpVg. Porz auch auswärts gepunktet: Mit 3:1 (2:1) setzten sich die Rothosen beim DSK Köln durch. Insgesamt gesehen war es eher ein Durchschnittskick. Technische Raffinessen und gekonnte Spielzüge waren rar gesät. Während die SpVg. Porz mit einer Ausnahme Mitte der ersten Halbzeit defensiv recht sicher stand, den Sieg mehr wollte und vom Trainergespann Ralf Fielen und Kastriot Rudi gut auf den Gegner eingestellt war, zeigte sich der DSK Köln zwar sehr engagiert und motiviert, agierte aber sehr überhastet und leistete sich immer wieder leichte Fehler.

Nach verhaltenem Beginn brachte ein Doppelschlag die Porzer auf die Siegesstraße. In der 18. Minute erzielte Mike Fielen den Führungstreffer. Zwar zeigte der Schiedsrichterassistent auf Abseits, wurde aber vom Schiedsrichter Sandro Prescha überstimmt. Nach dessen Wahrnehmung gelangte der Ball durch eine aktive Abwehraktion eines DSK-Spielers zum Torschützen, womit das Abseits aufgehoben war (18.). Eine mutige, aber durchaus vertretbare Entscheidung des jungen Referees.

Kurze Zeit später erzielten die Porzer dann aber ein Tor, das über alle Zweifel erhaben war. Lars Jansen holte sich mit einer für ihn typischen Pressingattacke den Ball und passte geschickt auf seinen Bruder Nils. Nils Jansen behielt die Ruhe und überwand den DSK-Keeper Marco Smok mit einem Flachschiuss in die lange Ecke (20.). Leider brachte die Zwei-Tore-Führung keine zusätzliche Sicherheit in das Porzer Spiel, denn nun begann die beste Zeit des DSK Köln. Insbesondere der sehr agile Stürmer Ralf Neumann war in dieser Phase kaum zu halten. Es war schließlich keine Überraschung, dass er nach einer Ecke den Anschlusstreffer für seine Mannschaft erzielte (24.). Es gelang den Gästen aber, die Führung bis in die Halbzeitpause zu retten.



Jörg Bender und Alexander Nilsson hielten die Abwehr zusammen.

Nach der Pause gewann das Porzer Spiel zwar deutlich an Niveau, blieb aber letztlich weitgehend von kämpferischen Elementen geprägt. Es gelang, den DSK Köln vom Tor fernzuhalten und hin und wieder eigene Chancen zu kreieren. Mit der Einwechslung von Okan Adas, der nach langer Verletzungspause sein Comeback feierte, kam zwar etwas mehr Schwung in die Aktionen. Dennoch bedurfte es eines kapitalen Abwehrfehlers zur endgültigen Entscheidung. Daniel Varol setzte sich dynamisch durch, sein Flankenball wurde jedoch geklärt. Der überhastete Abwehrschlag landete schließlich bei Lars Jansen, der mit großer Coolness zum 1:3 einschob (70.). Danach passierte nicht mehr viel, die SpVg. Porz verwaltete den Vorsprung bis zum Schlusspfiff souverän.

Trainer Ralf Fielen kommentierte den Erfolg so: „Wir haben gewonnen und nur das zählt. Mit jetzt zehn Punkten können wir selbstbewusst die nächsten schweren Aufgaben angehen.“

18. September 2016: SpVg. Porz - FC Viktoria Köln II 1:0 (1:0)

Das Porzer Trainerteam überraschte mit einer ungewöhnlichen Aufstellung: Alexander Nilsson kam zu seinem Saisondebüt, Andreas Lichtenberg agierte auf Rechtsaußen und Daniel Varol wurde auf die Spielmacherposition gesetzt. Diese Rotation war unerwartet, aber die Maßnahmen zeigten allesamt Wirkung. Besonders Alexander Nilsson, in dieser Saison von den eigenen A-Junioren zur ersten Mannschaft gewechselt, zeigte eine ungemein abgeklärte Leistung und gehörte zu den besten Spielern seines Teams. Dennoch bestimmte der Gast die erste Phase der Partie. Schnell, technisch versiert und kombinationssicher spielten sie sich vor das Porzer Tor und hatten einige Chancen. Aber die Abwehrmauer der Rothosen stand stabil - und wenn etwas durchkam, war der großartige Torhüter Christian Zyzniewski auf dem Posten und klärte mit herausragenden Paraden.

Mitte der ersten Halbzeit war die Dominanz der Viktoria erschöpft, denn die Hausherren konnten sich mehr und mehr aus der Umklammerung befreien. Vor allem über die linke Seite fuhren die Porzer dann immer wieder gefährliche Angriffe. Auf kluge Vorarbeit von Alexander Nilsson kam Sener Kilic frei zum Schuss, der knapp über das Tor strich (41.). Kurze Zeit später erkämpfte sich der heute ebenfalls herausragende Marcel Kaaf den Ball, behielt den Überblick und schlenzte ihn aus 20 Metern gefühlvoll ins Tor (44.). Dieses Tor brachte die Stimmung im Autohaus-Schmitz-Sportpark zum Kochen, die Sportvereinigung hatte sich kurz vor der Halbzeitpause für ihren leidenschaftlichen Kampf belohnt.

In der zweiten Halbzeit änderte sich wenig am intensiven Spielverlauf, der in Strafraumnähe aber bei beiden Teams meist sein Ende fand. Die Porzer hielten die Viktoria bis auf eine rund fünfminütige Phase je zu Beginn und Ende der Halbzeit meist auf sichere Entfernung vom eigenen Tor - und machten dann immer wieder mit vier, fünf, sechs Spielern schon in der Viktoria-Hälfte Jagd auf Ball und Gegner. Aber aus der gelegentlichen Beute schlug das Team leider kein Kapitel.

Begünstigt wurde das Spiel der Porzer dann dadurch, dass die Viktoria ab der 57. Minute in Unterzahl agieren musste. Daniel Varol setzte sich im Mittelfeld dynamisch durch und strebte weiter nach vorn,

als er von seinem Gegenspieler, der keine Chance hatte, den Ball zu spielen, gefoult wurde. Die Rote Karte war zwar hart, aber durchaus regelkonform. In der Folgezeit hatten die Porzer Chancen, die Vorentscheidung zu schaffen. Aber sowohl beim spektakulären Fernschuss von Marc Franke (70.) als auch beim Strafraumtackling von Sener Kilic (74.) erwies sich der Torhüter der Viktoria Christopher Rinner als Meister seines Fachs.



Die Strategie des Trainerteams ging auf.

Die Schlussphase wurde noch einmal dramatisch. Als Sener Kilic bei seiner Auswechslung versuchte, etwas Zeit von der Uhr zu nehmen, wurde er vom sicher leitenden Schiedsrichter Konstantinos Vassiliadis verwarnt. Da Sener Kilic schon in der ersten Halbzeit die Gelbe Karte erhalten hatte, war nun die Gelb-Rote Karte die zwingende Folge (88.). Nun witterte die Viktoria die Chance, wenigstens noch einen Punkt zu holen, und warf alles nach vorn. Aber auch in der langen 8-minütigen Nachspielzeit blieben die Porzer Abwehrspieler konzentriert. Als Christian Zyzniewski dann auch noch die letzte Möglichkeit der Gäste mit exzellenter Parade meisterte, war der Heimerfolg gegen den Aufstiegs kandidaten perfekt. Die SpVg. Porz bleibt zu Hause ungeschlagen.

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FC Hürth II	6	16:7	15
↗ 2.	 FC Leverkusen	6	19:9	13
↗ 3.	 TuS Lindlar	6	12:10	12
↘ 4.	 Heiligenhauser SV	6	15:7	11
↗ 5.	 SpVg. Porz	6	11:9	10
↘ 6.	 SV Eintracht Hohkeppel	6	11:10	10
↗ 7.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	6	13:14	10
↗ 8.	 SV Westhoven-Ensen	6	17:12	9
↘ 9.	 SV Frielingsdorf	6	13:12	9
↗ 10.	 SV Neubrück	6	8:12	8
↘ 11.	 SSV Berzdorf	6	14:11	7
↗ 12.	 FC Viktoria Köln II	6	7:6	7
↘ 13.	 SV Weiden	6	4:10	5
→ 14.	 VfR Wipperfürth	6	6:11	4
→ 15.	 FC Rheinsüd Köln	6	8:17	4
→ 16.	 DSK Köln	6	7:24	1

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz